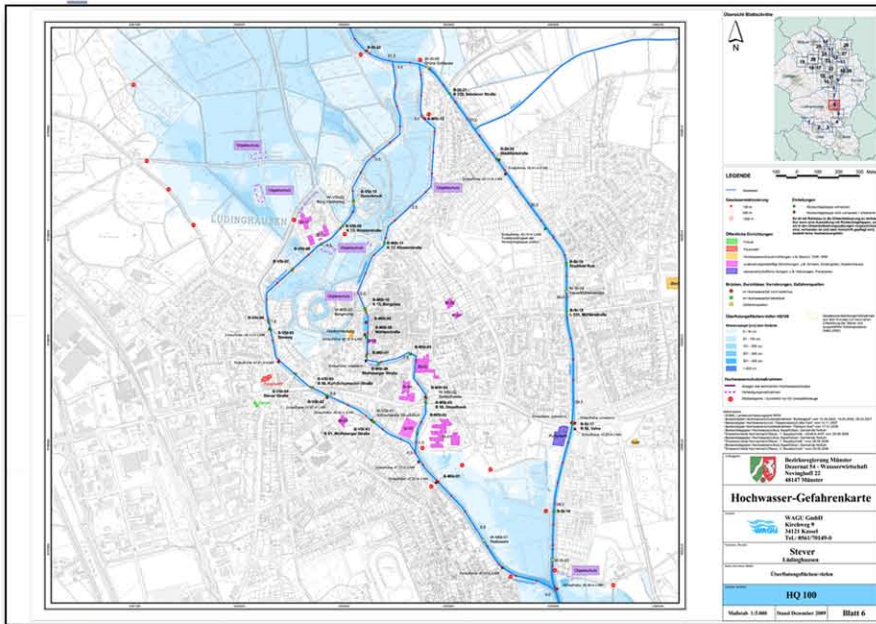


Erstellung von Hochwassergefahrenkarten für das Stevergebiet



Hochwassergefahrenkarten liefern eine Grundlage für effektive Vorsorgemaßnahmen und für die Planung der Gefahrenabwehr. Aufbauend auf den Ergebnissen der hydraulischen Berechnungen, welche die Grundlage für die Neuausweisung der hochwassergefährdeten Gebiete bilden, werden die Überschwemmungsgebiete mit den Überflutungstiefen, Fließgeschwindigkeiten und den Laufzeiten der Hochwasserwelle dargestellt. Des Weiteren geben HW-Gefahrenkarten Informationen zu öffentlichen und evakuierungsbedürftigen Einrichtungen, besonderen Gefahrenquellen, wichtigen Energieversorgungsanlagen und möglichen Straßensperrungen.

Auftraggeber: Bezirksregierung Münster

Bearbeitungszeitraum: 2007 - 2010

bearbeitete Gewässer: Stever, Nonnenbach, Kleuterbach, Hagenbach, Helmerbach, Dümmer, Funne, Selmer Bach

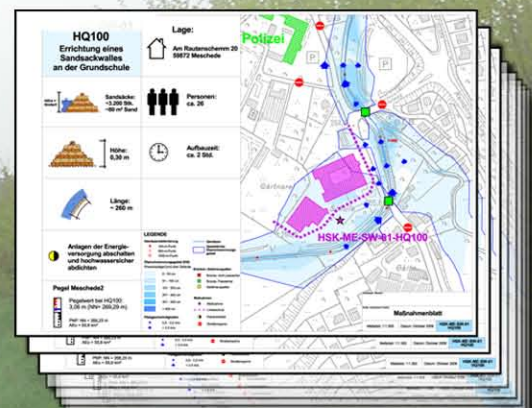
Gewässerringe (ges.): 112 km

Am Verfahren

beteiligte Institutionen: BR Münster, BR Arnsberg, Kreis Coesfeld, Kreis Unna sowie die Städte und Gemeinden Olfen, Nordkirchen, Nottuln, Selm, Senden und Lüdinghausen

Leistungsumfang:

- Übernahme und Aktualisierung vorhandener hydraulischer Modelle
- Erstellung eines digitalen Geländemodells
- GIS-gestützte Ermittlung und Darstellung von HW-gefährdeten Gebieten
- Erstellung von HW-Gefahrenkarten gemäß dem Leitfaden des Landes NRW für HQ₁₀₀ und EQ



Für besonders gefährdete Objekte werden Maßnahmenblätter ausgearbeitet, auf denen die im Ernstfall notwendigen Maßnahmen prägnant und übersichtlich dargestellt sind.